

Neues Konzept für die Frühjahrsschau

Organisation in anderen Händen / Standgebühren bleiben konstant

VON SIGURD GRINGEL

■ Büren. Die Bürener Frühjahrsschau bekommt ein neues Gesicht. Veranstalter bleibt der Verkehrsverein, die Organisation wird aber in andere Hände gegeben. Die übernimmt die Werbeagentur CAT Marketing mit Sitz am Flughafen Paderborn-Lippstadt.

„Wir wollen eine strikte Trennung von Messe- und Eventbereich“, sagt Jürgen Gausmann vom Verkehrsverein. Wer sich um das Rahmenprogramm kümmert, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Mit Ralf Hartmann, Geschäftsführer der CAT Marketing GmbH, konnte ein Partner gewonnen werden, der bereits Erfahrungen in der Messekonzeption besitzt. Die Agentur operiert mit fünf Mitarbeitern bundesweit hauptsächlich für mittelständische Unter-



Der erste Schritt ist gemacht: Jürgen Gausmann, Jörg Altemeier, Bürgermeister Wolfgang Runge, Ralf Hartmann und Christian Hake stellen das offizielle Plakat vor.

FOTO: SIGURD GRINGEL

nehmen und hat zum Beispiel 2006 die Gesundheitsmesse in Hamm organisiert. „Wir wollen das Niveau der Veranstaltung erhöhen“, kündigt Ralf Hartmann an. Lange, weiße Gänge seien

tabu. Dafür soll die 3D-Visualisierung im Fokus stehen, bei der ihm Projektleiter Christian Hake zur Seite steht. Die Agentur sieht die Organisation der Veranstaltung zwischen dem 19.

und 21. März 2010 auch als Chance, im Bürener Raum bekannter zu werden, und eventuell auch an den Messen in Gesseke und Salzkotten mitzuwirken – die Regionalschau wechselt im regelmäßigen Turnus zwischen den drei Städten. „Wir sind die ersten, die den gewollten Wandel in der Konzeption anstoßen“, sieht sich Bürgermeister Wolfgang Runge mit dem Gewinn der Agentur CAT Marketing als Vorreiter.

Drei Themenschwerpunkte wird es unter dem Messeslogan „Büren – das können wir“ geben, sagt Jörg Altemeier von der Stadtverwaltung. Das sind Wirtschaft, Tourismus und Leben in Büren. In Kürze startet die Akquise der teilnehmenden Firmen mit ersten Anschreiben. Darin wird auch stehen, dass die Standgebühren im Vergleich zu der letzten Messe 2007 konstant bleiben. Ab 35 Euro kostet ein

Quadratmeter Fläche in der Stadthalle, die Freiflächen in einer Leichtbauhalle im Außenbereich sind ab 10 Euro zu haben. „Wir wollen einen Querschnitt aller Betriebe“, hofft Jürgen Gausmann. Dabei soll ein Schwerpunkt auch in der Ausbildung liegen.

Zudem will Bürgermeister Wolfgang Runge europäisches Flair in die Messe bringen. So sollen die Partnerstädte Bürens ebenfalls mit Ständen vertreten sein. Auch einen internationaler Gastredner will die Stadtverwaltung für die Frühjahrsschau gewinnen.

Als Ansprechpartner für die Messe fungieren Ralf Hartmann (CAT Marketing), Jürgen Gausmann (Verkehrsverein) und Jörg Altemeier (Stadtverwaltung). In Kürze werden weitere Informationen auf den einschlägigen Internetseiten veröffentlicht.